

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1820

103 (24.12.1820)

Karlsruher Intelligenz = und Wochen = Blatt.

Nro. 103. Sonntag den 24. December 1820.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf = Anträge.

(3) Karlsruhe. [Haus und Güterversteigerung.] Freitag den 29. Decbr. Nachmittags 2 Uhr wird aus der Maurer Georg Maukschen Verlassenschaftsmasse

1) eine einstöckige Behausung in der sogenannten Quergasse, neben Schuhmachermeister Johannes Klett und Hofmusikus Storz mit Hof, Schwein-ställen u. einem Hausgärtchen worauf bereits 925 fl. geboten sind.

2) Ein halber Morgen Acker im Bürgerfeld auf Mühlburger Gemarkung neben Johannes Mauk angeschlagen zu 150 fl. der Erbtheilung wegen im Gasthaus zum König von Preußen zur öffentlichen Steigerung ausgesetzt und dem Meistbietenden jedoch nicht unter dem Anschlag zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 12. Decbr. 1820.

Großh. Stadtamts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Montag den 8. Januar k. J. Nachmittags 2 Uhr wird im Gasthaus zum König von Preußen das 2stöckige Wohn- und Brauhause des hiesigen Bürgers und Bierbrauers Karl Prinz dahier an der Friedrichsstraße neben Kammmacher Dreher und Gärtler David Gumbach gelegen sammt Brauerey und Wirthschaftsgeräthschaften mit dem dazu gehörenden Garten, der später zu Hauptlägen zu benutzen ist, im Executionsweg nochmals auf Steigerung gesetzt, und wenn ein annehmliches Gebot erfolgt, dasselbe dem Meistbietenden sogleich für eigen zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 22. Decbr. 1820.

Großherzogl. Stadtamts-Revisorat.

(1) Karlsruhe. [Fahrrathversteigerung.] Montag den 2. Jenner k. J. Vormittags 9 Uhr wird im Gasthaus zum weißen Bären eine Versteigerung von Fahrnissstücken als G. d. Silber, Bücher, Bettwerk, Leinwand, Schreinwerk, ein Divan mit 6 Sessel,

1 Sopha und sonstiger Hausrath gegen baare Bezahlung abgehalten werden.

Karlsruhe den 22. Decbr. 1820.

Großh. Stadtamts-Revisorat.

(2) Karlsruhe. [Wein feil.] Bei Christian Reinhard in der langen Straße dahier sind nachstehende französische und ausländische Weine um beigesetzte Preise zu haben, als:

Mittägliche Weine.	die Bouteille	fl.	kr.
Tavel, rother 1815r	.	—	34
Rouffillon idem	.	—	36
Muscate de Picardan 1815r	.	—	44
= = ditto de Frontignan idem	.	1	12
= = ditto de Nivesaltes idem	.	1	24
St. Peray, weißer idem	.	1	24
Hermitage, rother	.	1	48
= = ditto, weißer	.	2	—
Rothe Burgunder Weine.			
Burgunder 1818r	.	—	30
Volnay idem	.	—	56
= = ditto 1815r	.	1	24
Nuits idem	.	1	30
Chambertin idem	.	2	24
Romanée idem	.	2	36
Clos de Vougeot 1811 (mit dem Pette- schaft der Eigenthümer Tourton et Ravel in Paris.)	.	3	30
Weiße Burgunder Weine.			
Burgunder	.	—	36
Meursault 1815r	.	1	12
Rothe Bordeaux Weine.			
Medoc St. Julien 1815r	.	—	54
St. Estephe 1810r	.	1	12
Chateau Margaux 1802r	.	1	48
Champagner Weine.			
Weißer musfirender, 1te Sorte	.	2	24
Rother, oder Deil dz perdriz	.	2	24

Rhein Weine.	fl.	kr.
Laubenheimer 1815r	—	44
Rüdesheimer 1798r	1	36
Markbrunner idem	1	48
Niersteiner 1783r	3	30
Schloß Johannesberger 1811r 1te Classe, mit dem Siegel des allei- nigen Besizers der Weine von diesem Jahr P. A. Mumm.	4	30
Diverse Weine ic.		
Arac de Batavia	1	24
Jamaica Rhum	1	6
Vognac	—	48
Spiritus $\frac{1}{2}$ 34 Grad	1	6
Malaga 1806r	1	24
„ „ detto 1802	2	—
Madera	2	30

Von den Malaga-Weinen, Arac und Rhum, werden auch halbe Bouteillen um die Hälfte des Verkauf-Preises abgegeben, und für die leere ganze Bouteille 6 kr. und für die halbe 4 kr. auf Verlangen zurück bezahlt.

NB. Sämmtliche Weine sind mit Etiquetten und Preisen versehen. In ausländischen Bouteillen sind: St. Peray, weißer und rother, Hermitage, Volnay 1815r, Nuits, Chambertin, Romance, Clos de Vougeot, Malaga 1802r, Niersteiner 1783r, Schloß Johannesberger 1811r, die Bordeaux- und Champagner-Weine.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Bäckermeister Prinz in der langen Straße No. 101. ist ein Logis im untern Stock vornenheraus mit allen Bequemlichkeiten auf den 23. April 1821 zu verleihen.

Im Eckhaus der Herrengasse No. 33. dem Waldhorn gegenüber ist im 2ten Stock ein in den innern Birkel gehendes heißbares Zimmer mit zwei Kreuzstöcken ohne Möbel zu vermieten, und kann täglich bezogen werden.

In der Zähringer Straße No. 16. bey Hofbedienten Post, ist zu ebner Erde ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller, Holzremis, Waschhaus und sonstige Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April 1821 bezogen werden.

In der Kronengasse No. 20. ist im untern Stock ein Zimmer mit Bett und Möbel zu verleihen, auch ist daselbst hinten aus ein Logis für eine stille Haushaltung zu verleihen, und kann auf den 23. April 1821. bezogen werden.

In der Rittergasse, im Eckhaus No. 28. dem Großh. Archiv gegen über, ist der mittlere Stock, bestehend in 7 Zimmern, gewölbtem Keller, Waschhaus, Holzremise, Speisekammer, Trockenspeicher und im 3ten Stock 2 schöne Zimmer, sämtlich auf den 23. April 1821 zu vermieten.

In der Zähringer Straße No. 32. ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder bis ersten Jänner zu beziehen, und das Nähere im untern Stock zu erfragen.

In der Amalienstraße No. 11. ist im Hinterhaus ein Logis in 2 tapezierten Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, 2 Speisekammern, Waschhaus und Trockenspeicher bestehend zu verleihen und sogleich zu beziehen.

In der Akademiestraße No. 31. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 tapezierten Zimmern, nebst Küche, Keller, Speicher und Waschhaus zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen. Nach Verlangen kann noch ein Zimmer dazu gegeben werden.

Auf den 23. April k. J. ist der 2te Stock in No. 16. in der neuen Rittergasse, in 5 Zimmern gegen die Straße, ein Zimmer im Hintergebäude nebst Küche, Keller und allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten.

Bei Wittwe Brechtlerin in der langen Straße neben dem goldenen Ochsen ist ein Logis zu verleihen, zu ebener Erde, in Stube und Küche, für eine kleine Haushaltung, und kann bis den 23. Januar bezogen werden.

In der neuen Herrengasse No. 40. sind im obern Stock für ledige Herren einige tapezierte Zimmer, wobei auch Stallung für 3 Pferde zu haben ist, sogleich oder auf künftigen Monat zu beziehen.

Von einem in der besten Lage der hiesigen Residenzstadt in der langen Straße befindlichen 2stöckigen Haus, das zu jedem Gewerbe, vorzüglich aber zur Handlung benutzt werden kann, ist der untere Stock nebst einem im Hof befindlichen gewölbtem Magazin bis den 23. April 1821 zu vermieten. Das Ganze kann auch auf diese Zeit käuflich abgegeben werden. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blatts.

Bei Handelsmann Lion Seeligmann auf der langen Straße No. 83 ist vornenheraus ein Logis zu vermieten und auf den 23. Januar zu beziehen, auch ist daselbst im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, welches sogleich bezogen werden kann.

In der Durlacher Thorstraße No. 39. ist auf den 23. April ein Logis zu verleihen, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Speicher, Holzremis, Keller, Schweinfall, Dungplatz und einen Brunnen auf der Seite beim Landgraben.

Auf dem Markt im Hause des Zimmermeister Weinbrenner sind im 4ten Stock zwey Wohnungen zu vermietten, die eine besteht in 4 die andere in 5 Zimmern, jede hat eine Küche, verschlossenen Keller und Holzremis, und können sogleich oder den 23. Januar bezogen werden.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem, sind vorzügliche weiß- und rothe Muscatweine, Champagner grand moussoux, alle Sorten Malaga, Alicante, auch andere ausländische, und Landweine, Jamaica Rhum und Arac de Batavia um billige Preise, und acht, zu haben.

L. Glöckler.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter eröffnet von Heute an, seinen gesetzmäßigen Weinverkauf, und empfiehlt sich vorzüglich in einem Lager von rein gehaltenen Oberländer Weinen.

Karlsruhe den 18. Decbr. 1820.

W. Wecht, Erbprinzenstraße No. 27.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der C. F. Fellmethischen Handlung bei F. Herlan in der Erbprinzenstraße No. 39, ist, in so fern es von der gesetzlichen Bestimmung zugegeben, 1811er Markgräfler, 1819er bester Kaufener ditto, so wie verschiedene andere Land- und übertheiner Weine um billigen Preis zu haben.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Blechner Wagner in der alten Herrengasse No. 9, sind alle Sorten fein laquirte wie auch weiß blechene Spielwaaren zu haben. Er empfiehlt sich bestens, und verspricht die billigste Preise.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter hat die Ehre einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er sich vor kurzem als Gürtlermeister etablirt hat, er verspricht gute und billige Bedienung, und bittet zugleich um geneigten Zuspruch. Mein Logis ist in der Blumenstraße No. 6.

Jacob Kusterer.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Das ganz vollständige BrunnenhandwerksGeschir des verstorbenen Brunnenmeisters Fahsolt, nebst einem Handwägelchen, einigem Schreinerwerkzeug und einer ungefähr 5 Schuh langen Hobeibank ist aus freier Hand zu verkaufen. Liebhaber hiesu können es täglich in der Blumenstraße No. 6 eine Stiege hoch einsehen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichneter macht hiermit bekannt, daß er diesen Winter über, in einem Privatlocale Tangstunden geben wird, in welchen alle Gesellschaftstänze gelehrt werden. Es können einzelne Personen, wie auch Gesellschaften von 4, 6, bis 8 Paar den Unterricht genießen.

Das Nähere ist in der langen Straße beim Gutmacher Kessler im zweiten Stock zu erfahren.

Zeis jun.

(1) Karlsruhe. [Verlohrner Kidicule.] Den 21. Decbr. Abends zwischen 5 und 6 Uhr, ist ein violettblauer Kidicule, an welchem sich unten eine orange gelbe Bordure befand, mit schwarzem Sammet ausgefüttert, verlohren gegangen. in demselben befand sich eine silberne Dose nebst einem rothkarirten Nasentuch; der rebliche Finder wird gebeten, gegen eine Belohnung, denselben im Comptoir dieses Blattes abzugeben.

Fremde vom 19. bis 22. December.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Im Kreuz Fchr. v. Diez, k. bayr. Generalmajor von Würzburg. Hr. Jüdel, Kaufmann von Hamburg. Hr. Riberer, Offizier von Strassburg. Hr. Baron v. Steeg von Frankfurt. Hr. Traub, Amtsbrevisor von Neckargemünd. Hr. Glaser, Kaufmann von Stuttgart. Hr. Meyer, Kaufmann von Worms. Hr. Kindwiler, Kaufmann von Basel. Hr. Kemner, Kaufmann von Schweinfurt. Hr. Schudort, Kaufmann von Mannheim. Hr. Ziegler, Kaufmann von Freyburg.

Im Darmstädter Hof. Hr. Gabriae, Kaufmann von Paris. Hr. Reifus, Kaufmann von Stuttgart. Dlle. Pfeiffer, Hoffchauspielerin von München. Hr. Posth, Kaufmann von Lahr. Hr. Seiz, Verwalter von Karlsdorf.

Im Bähringer Hof. Hr. Landoire, Kaufmann von München.

Im Kaiser. Hr. Meyer, Kaufmann von Pforzheim.

Im Waldborn. Hr. Westhofer, Forstmeister von Pforzheim. Hr. Braun, Friedensrichter von Candel. Hr. Sazer, Kaufmann von Constanz.

Im goldnen Adler. Hr. Maurer, Kaufmann von Nieberhausen.

Im Ritter. Hr. Böhlinger, Flosinspector von Pforzheim. Hr. Breithaupt, Oberförster von Karlsdorf. Hr. Guellet, Partikulier von Blamont.

In Privathäusern. Hr. Rind, Pastor von Benedig. Dlle. Rind von Emmendingen. Hr. Graumann, Kaufmann von Lahr. Hr. Bärenklau, Kaufmann von Mannheim. Frau Generalin von Helmstedt von Heidelberg. Fräulein von Weg von Augsburg. Hr. Baron von Freiberg von Altmendingen.

Karlsruher Mehlwage vom 3.

bis 10. Dec. 1820.

Den 3. Dec. blieb an Mehl aufgestellt 9572 Pf.

Vom 3. bis 10. December wurde

zugeführt 84215 Pf.

Summa 93787 Pf.

Davon wurde bis zum 10. December

verkauft 82380 Pf.

aufgestellt blieb 11407 Pf.

Karlsruhe, den 10. Dec. 1820.

Bürgermeisteramt.

(1) Karlsruhe. [Beschnachts und Neujahrs- geschenke.] Bei Müller und Gräff sind ausser den früher angezeigten Artikeln noch viele ganz neue Jugendschriften, Bilderbücher und Gesellschaftsspiele angekommen und um beigesezte Preise, so wie auch die neuesten und geschmackvollsten Neujahrswünsche zu haben.

	fl.	kr.
Bilderbücher.		
Aesops Fabeln, 2 Bände mit 94 Kupfern.	10	48
Bilderbuch, alphabet. 4. mit Kupfer.	3	24
Blumengewinde	2	6
Chimani A B C Schule mit 126 Bildern.	2	24
— — Gemälde 2 Bände mit 32 Kupfern.	7	12
— — gemüthliche Erzählungen mit 7 Kpf.	5	24
— — Sittengemälde mit Kupfern.	1	48
Ereignisse, beispielelose.	2	24
Erzähler, der Lustige mit 12 Kupfern.	2	42
Fabeln, auserlesene, mit Kupfern.	2	6
Gewerklunde, 2 Bände mit viel. Kupfern.	8	24
Josephinus A B C und Lesebuch mit 24 Kpf.	2	42
Kinderwelt (die) mit 360 Bildern.	2	6
Pichler Frauenwürde 4 Theile	9	—
— — Leonore, 2 Theile	4	30
Spiele und Vergnüg. der Knaben mit Kupf.	2	24
— — — — — der Mädchen.	2	24
Sturm A B C und Lesebuch.	2	24
Sylabaire avec figures.	1	12
Unterhaltungsbilder 1 Hest.	—	54
— — — — — 2	—	54
Gesellschaftsspiele.		
A B C Spiel kleines.	—	45
Bilder A B C Spiel.	1	30
Bilder Aufschlag. in 32 Blätter.	1	30
— — — — — in 52 Blätter.	2	24
Bunte Gesellschaft nebst Plan.	3	36

	fl.	kr.
Chinesische Räthselspiel von 36 Kr. bis zu	2	15
Coptographische Unterhaltung. 1 Hest.	—	45
— — — — — 2 Hest.	—	45
— — — — — 3 Hest.	—	45
Damen Portrait-Magazin.	1	48
Ehestandsbarometer.		27
Errather, der unfehlbare.		18
Fabelspiel von Lafontaine.	2	24
— — — — — von Seltzer.	3	36
Favoritspiel mit Würfeln.	2	42
Frag und Antwortspiel Deutsch und französisch	—	54
— — — — — mit kom. Figuren.	1	30
Figuren Alphabet römischer.	1	12
Goldritter (der) mit Würfeln.	3	36
Harlequin und Pierot.	2	24
Jagdspiel (das)	1	12
Kässig (der)	1	12
Kartenspiel gezeichnet von Loder.	7	12
— — — — — komisches.	3	—
Kriegs und Friedensspiel 2te Ausgabe.	1	12
Kunst die Laufnahmen zu finden.	—	27
Licitation mit Würfeln.	2	42
Lotteriespiel komisches.	3	36
Olymp (der)	4	30
Drakel untrügliches.	—	18
Pantomime (die)	—	45
Reise, erste in das Gebiet der Geographie.	4	12
— — — — — romantische um die Welt.	1	12
Stationen (die vier) des Lebens.	1	30
Veränderungen der Damen 8000 mal.	1	48
— — — — — der Männer.	1	48
Wer ist der Dieb?	1	30
Männer Portrait-Magazin.	1	48
Polymorphoskop.	3	36

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 16. Dec. 1820.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.				Fleischtare.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Matter	6	43	6	43	7	—	Sin Weck zu	Ps.	Stb.	Pf.	S.	Das Pfund	fr.	fr.
Neuer Kernen	—	—	—	—	8	—	1 kr. hält	—	6½	—	7½	Dönsfleisch	8	8
Alter Kernen	—	—	—	—	—	—	dito zu 2 kr.	—	13	—	15½	Gemeines	—	—
Weizen	6	24	6	24	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Rindfleisch	7	6
Neues Korn	—	—	—	—	4	—	6 kr. hält	1	9	1	15	Luchfleisch	—	—
Altes Korn	4	—	4	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kalbfleisch	7	7
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu ½ kr. hält	2	—	—	—	Käuplingsfl.	—	—
Gersten	3	12	3	12	3	28	zu ¼ kr. hält	—	—	—	—	Hammelfl.	7	7
Haber	2	40	2	40	2	30	dito zu 9 kr.	4	—	—	—	Schweinefl.	7	6½
Weißkorn	4	30	4	30	4	48	zu 5 kr. hält	—	—	2	10½	Dönsunge	8	8
Grösend. Str.	—	—	—	—	—	48	zu 10 kr. hält	—	—	—	—	Dönsmaul	22	—
Linfen	—	—	—	—	—	—						Dönsfuß	8	12
Bohnen	—	—	—	—	—	—				4	21	Kalbskopf	24	20

(Viktuation = Preise) Rindschmalz das Pfund 22 kr. — Schweineschmalz 20 kr. — Butter 16 kr. Richter, gegossene 22 kr. — Saise 18 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 2 Eier 4 kr.

Verlag und Druck der G. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.